

FRIDOLIN



Aus den Verhandlungen
des Regierungsrates 6
Amtsblatt 17-20
Aus dem Linthgebiet 31

FRANCA FUENTES
medizinische
COSMETIC
Tel. 055 640 53 11
franca-fuentes.ch

Die Regionalzeitung mit Amtsblatt

im Wirtschaftsraum Glarus Gegründet 1928 als Anzeiger vom Gross- und Kleintal

Auflage 32 040 Expl.
WEMF/SW-beglaubigt
Fridolin Druck und Medien
Tel. 055 647 47 47, Fax 055 647 47 00
E-Mail: fridolin@fridolin.ch
www.fridolin.ch

LEIT-SATZ

Ausstrahlung

Es sind gleich zwei musikalische Grossanlässe, die in den kommenden Tagen aus dem Glarnerland in die Welt hinaus strahlen – die 84. Musikwoche Braunwald und das 12. «GLKB»-Sound of Glarus. Während das «GLKB»-Sound of Glarus inzwischen zum festen Bestandteil des Schweizer Openair-Kalenders gehört, jährlich 12 000 bis 14 000 Besucherinnen und Besucher anzieht und damit der Stadt Glarus Profil verleiht, kann auch die Musikwoche Braunwald jedes Jahr einen Zacken zulegen. Mit ihrer ausserordentlichen Qualität hat sie das Potenzial, aus Braunwald wieder das «Gstaad des Glarnerlandes» zu machen. Dabei sind es nicht nur die berühmten Interpreten und Bands, die mit ihren Konzerten dem Glarnerland das Profil eines wichtigen Kulturkantons geben. Auch jede und jeder, die hier lebt, kann etwas dazu beitragen. Indem sie und er davon sprechen, es weiter erzählen und natürlich, indem sie auch selber hingehen. Wer mit Begeisterung für Stadtopenair und Musikwoche eintritt, macht die beste Werbung dafür – weil dies ein persönliches Zeugnis ist, das auch andere überzeugt. Genauso machen es die tragenden Persönlichkeiten hinter diesen Anlässen. Sie haben seit Monaten Überzeugungsarbeit geleistet. Sie haben Mitarbeitende, Bands, Interpreten und Unterstützer gewonnen. Ohne ihre Vermittlung, ohne ihr Netzwerk, ohne ihre unermüdete Sponsorsuche wären beide Anlässe undenkbar. Doch die Sponsoren liessen sich begeistern, die Durchführung ist gesichert und jetzt sind die Organisatoren auf der Zielgeraden. Zusammen mit grossartigen und motivierten Teams, die im Scheweisse ihres Angesichts Bühnen aufbauen, Konzertsäle gestalten und einrichten, Verpflegung und Unterkünfte bereitstellen und noch vieles mehr, haben sie Entscheidendes erreicht. Für diesen gewaltigen Einsatz in diesen Tagen und Wochen geht ein grosser Dank an alle, die mit anpacken, die mitorganisieren und die für einen reibungslosen Ablauf sorgen, damit die Gäste einmalige Glarner Kulturerebnisse mit nach Hause nehmen. Der schönste Dank aber ist, wenn möglichst alle Glarnerinnen und Glarner am «GLKB»-Sound of Glarus und bei der Musikwoche Braunwald selbst dabei sind. Um den Grossanlässen und ihren Organisatoren Respekt zu zollen und um die einmaligen Leckerbissen dann auch zu geniessen. Damit schaffen sie Zukunft für ein Glarnerland, das mit Recht und selbstbewusst seine Stellung in der Welt einnimmt. ● FJ



Le donne virtuose.

(Foto: zvg)



Teo Gheorghiu.

(Foto: zvg)



LGT Young Soloists.

(Foto: zvg)



Ensemble la fontaine.

(Foto: zvg)

84. Musikwoche Braunwald

Heimat und Grenze

Refugium, also Zufluchtsort, so heisst das Programm der 84. Musikwoche Braunwald. Musik und Kultur sollen eine Zuflucht, also ein Stück Heimat werden. Doch was braucht es, damit klassische Musik zur Heimat werden kann? Der FRIDOLIN machte sich auf Spurensuche.

Braunwald ist im Sommer ein Wanderparadies, wo man am Morgen aufbricht und dann am Abend ein Refugium sucht, wo man übernachten kann – einen Rückzug, einen Schutz, wo man vor den Gefahren und Belästigungen der Welt Ruhe hat und sich konzentrieren kann. «Wir wollen aber am Anfang der Musikwoche den Leuten nach Linthal entgegenkommen», sagt Hans Brupbacher, Präsident des Vereins Musikwoche Braunwald. «Wir überschreiten damit eine Grenze und schaffen in Linthal ein starkes Zeichen, indem wir in der alten Spinnerei im 2. Stock eine Kunst-/Konzerthalle einrichten. Die Aufnahmen von Fridolin Walcher, besonders das Bild von 5x7 Metern über der Bühne, sollen dem Publikum die Inspiration der Berge als Refugium rüberbringen. Die Spannung in diesem Saal ist faszinierend und wir eröffnen dort mit einem Familienkonzert und nachher mit einem Konzert der LGT Young Soloists.»

Grenzen ausloten

Dieses junge Streichorchester aus talentierten jungen Musikerinnen und Musikern im Alter zwischen 12 und 23 Jahren reist am Freitag vom Rheingau-Festival an. Sie geben am Samstag, 31. August, um 16.30 Uhr im Linthpark Glarus Süd ein virtuoseres Konzert, nur um danach sofort nach Hamburg zu reisen, wo am Sonntag um 11.00 Uhr bereits wieder ein Konzert auf dem Programm steht – in der Elbphilharmonie. Braunwald ist also

während der Musikwoche ein Ort, der kulturell mit Europa und der Welt in Verbindung ist. Die Stars der klassischen Musik leben sozusagen in einer anderen Dimension – springen von Ort zu Ort und sorgen für Begeisterung und Standing Ovations.

Eintauchen

Braunwald ist auch ein Ort zum Eintauchen – in die Musik von Béla Bartók, der hier ein Refugium gefunden hat, in die Welt des Komponisten Erich Schmid, der bis 1949 in Glarus Musikdirektor war, bevor er das Tonhalleorchester und später das Radioorchester Beromünster dirigierte. Doch auch die Besuchenden selbst tauchen hier in die Musik ein. «Die Abendkonzerte in Braunwald wurden bereits im Vorverkauf sehr gut gebucht», sagt Brupbacher. «Wir haben da wirkliche Leckerbissen auf dem Programm. Das Carmina Quartett mit Schubert, der Schubertabend mit Christoph Berner am Klavier und Tenor Werner Güra, ein Weltstar, der uns in die Poesie der Lieder mitnimmt, oder der Pianist Teo Gheorghiu.» Am Mittwochnachmittag wird Michael Eidenbenz mit Tim Krohn sprechen, der sein Refugium im Val Müstair gefunden hat und sich mit Fragen zu Herkunft und kultureller Identität auseinandersetzt.

Einladung

Auch die Konzertbesuchenden werden zu Grenzüberschreitungen eingeladen. So begegnen sich am Sonn-

tagnachmittag Improvisatoren des Barock und des Jazz. Dabei kennen die Musizierenden nur die Skizze der Musik, eine Melodie, eine Akkordfolge oder eine Basslinie, und erfinden aus dem Moment heraus die Musik. Auch der Konzertsaal gibt seine Grenzen auf – beim Klangspaziergang mit Andres Bosshard. Und manche, die während der Woche zuhören, werden sogar selber aktiv, indem sie bei der Chorwoche mitmachen und am Freitag, 7. September, im Chor der Musikwoche mit dem Ensemble la fontaine, Solisten und einer Tänzerin unter der Leitung von Reto Cuoz auftreten.

«67 Teilnehmende haben sich für die Chorwoche mit King Arthur von Henry Purcell angemeldet, dazu treten in der Woche insgesamt 90 Künstlerinnen und Künstler, Musikerinnen und Musiker auf. Das hat auch eine Wirkung – sie finden in Braunwald ein Refugium und sie öffnen die Grenzen des Tals.»

Die Öffnung der Musikwoche habe sich herumgesprochen, so Hans Brupbacher. Mit dem Familienkonzert am Samstag, das den auch für Kinder spannenden Karneval der Tiere präsentiert, wolle man auch die junge Generation für die klassische Musik und die Musikwoche Braunwald gewinnen.

Sein Fazit: «Der Wechsel vom Sommer in den September ist vollzogen, jetzt kommen wir an, das spüren wir!»

● FJ
Vorverkauf unter www.ticketino.ch.

Notfalldienste

Hausärztlicher Notfalldienst

Täglich 24 Stunden

EINWOHNER GLARUS SÜD:

0844 55 66 55

EINWOHNER GLARUS:

0844 44 66 44

EINWOHNER GLARUS NORD:

0844 33 66 33

An Samstagen, Sonntagen und allgemeinen Feiertagen werden die Dienstkreise Glarus Süd und Glarus (Mitte) zusammengeschlossen.

Zahnarzt

Samstag, 24. August

11.00 bis 12.00 Uhr

Sonntag, 25. August

11.00 bis 12.00 Uhr und

17.00 bis 18.00 Uhr

Der diensttuende Notfallzahnarzt ist über Telefon 1811 zu erfragen.

Augenarzt

Samstag/Sonntag, 24./25. August

Dr.med. Josef Frei/

Dr.med. Bettina Schröder-Frei

Huobstrasse 7, Pfäffikon SZ

Telefon 055 420 19 19

Wochenend-Notfalldienst: jeweils ab Freitag, 12.00 Uhr, bis Montag, 08.00 Uhr.

Schweizerisches

Toxikologisches Zentrum

Telefon 145, Zürich

Tierarzt

Samstag/Sonntag, 24./25. August

Tierärztliche Notfallklinik

Glarnerland und Umgebung

Tierklinik am Kreis AG

Zaunweg 11, Netstal

Telefon 055 646 86 86

Permanenter Notfalldienst

für alle Tierarten

Notfallring Landerer/Buchholz

Dieses Wochenende hat Dienst:

Kleintierpraxis Buchholz

Buchholzstrasse 48, Glarus

Telefon 055 640 26 40

Grosstierpraxis Landerer

Bahnhofstrasse 31a, Näfels

Telefon 055 622 22 66

Wochenend-Notfalldienst: jeweils ab Samstag, 12.00 Uhr, bis Montag, 07.30 Uhr.

Lifting

Der Küchenrenovierer & Elektrogerätespezialist

schritler

8867 Niederurnen 055 610 27 33

www.schlittler-kuechen.ch

Grosse Küchenausstellung
Ziegelbrückstrasse 48



Gewöhnlich war gestern.
Der neue Kia Stonic.

Jetzt Probefahren!

1.0 T-GDi Manuell oder Automat (7-DCT)

KIA KIA MOTORS

Offizielle Vertretung:

WEBER GLARUS
AUTOELEKTRIK AG

Spielhof 18, 8750 Glarus
Telefon 055 640 21 17

www.autoweber.ch, info@autoweber.ch